

Ausstellung Expressionistische Bilder bis 5. März verlängert

Aufgrund des außerordentlich großen Besucherinteresses wird die Ausstellung »Expressionistische Bilder. Sammlung Firmengruppe Ahlers« jetzt bis einschließlich Mittwoch, den 5. März 1997 verlängert. Die konzentrierte Auswahl der rund hundert Meisterwerke des Expressionismus haben seit Ausstellungsbeginn schon rund 45.000 Besucher gesehen. Die stilbildenden Werke der deutschen Künstlergruppen »Der Blaue Reiter« und »Die Brücke« vermitteln einen

umfassenden und grundlegenden Überblick zur Kunst des Expressionismus. Die Sammlung vereint Gemälde von Emil Nolde, Wassily Kandinsky, Gabriele Münter, Franz Marc, Ernst Ludwig Kirchner und Karl Schmidt-Rotluff sowie Max Beckmann. Einen besonderen Schwerpunkt bilden dabei die Frauenbildnisse von Alexej von Jawlensky.

Zur Ausstellung, die, wie das gesamte Museum, mittwochsabends in der Zeit von 18.00-21.00 kostenlos be-

sucht werden kann, bietet das Germanische Nationalmuseum ein umfangreiches Begleitprogramm mit Regelführungen mittwochs, um 18.30 Uhr sowie samstags um 14.30 Uhr und sonntags, um 11.30 Uhr und 14.30 Uhr.

Als festlichen Abschluß lädt das Germanische Nationalmuseum alle Interessierten am letzten Ausstellungstag um 19 Uhr zu einer Finissage mit Umtrunk ein.

Sigrid Randa



Wassily Kandinsky
Studie für Murnau mit Kirche II
Öl auf Karton, 1910
zu sehen in der Ausstellung
»Expressionistische Bilder.
Sammlung Firmengruppe Ahlers«